



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

Polizist wurde beleidigt und angegriffen

Der Polizei wurde am Freitag, 18.10 Uhr im Bereich der Martha-Brautzsch-Straße mitgeteilt, dass ein 26-jähriger in einem Gebüsch lag. Der Hallenser hatte fast 2 Promille Atemalkoholkonzentration intus. Nachdem er medizinisch versorgt werden sollte, beleidigte und schlug dieser einen Beamten. Verletzt wurde dadurch niemand. Jetzt ermittelt die Kripo gegen den 26-jährigen.

Verdächtiger Gegenstand

Am Freitagnachmittag wurde die Polizei in die Hyazinthenstraße Ecke „Am Meeresbrunnen“ gerufen, da Zeugen einen „verdächtigen Gegenstand“ entdeckten. Der Bereich des Gehwegs blieb daraufhin für mehrere Stunden abgesperrt. Spezialisten für unkonventionelle Spreng- und Brandvorrichtungen aus dem Landeskriminalamt Sachsen-Anhalts prüften den Gegenstand, der sich schließlich als Feuerzeug entpuppte. Sicherheitshalber forderte die Polizei zudem noch einen Sprengstoffspürhund an. Gegen 21.40 Uhr konnte Entwarnung gegeben werden. Spreng- oder Brandvorrichtungen sind nicht gefunden worden.

Tätliche Auseinandersetzung

Samstagfrüh, 04.55 Uhr kam es in einer Lokalität der Hallorenstraße zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen zwei Männern, die in einer körperlichen Auseinandersetzung endete. Im weiteren Verlauf ist ein 29-jähriger Hallenser, aus Russland stammend, mit einem Messer durch einen 32-jährigen Syrer attackiert und dadurch schwer verletzt worden. Der Verletzte musste zur weiteren medizinischen Versorgung in eine hallesehe Klinik gebracht werden. Lebensgefahr besteht nicht. Die Ermittlungen hierzu dauern weiterhin an.

Brand

In der Wittenberger Straße brannte es am Freitag, 20.20 Uhr in einem Keller. Zur Brandbekämpfung war die Feuerwehr vor

Ort. Im Bereich des Kellertraktes kam es zu starken Rauchentwicklungen. In dem Technikraum des Hauses brach den ersten Erkenntnissen zufolge das Feuer aus. Wodurch das Feuer entstand, bleibt Gegenstand der noch andauernden Ermittlungen.

Unfall unter Alkohol verursacht

In der Merseburger Straße kam es Freitag, 21.40 Uhr zu einem Unfall. Ein 31-jähriger LKW-Fahrer fuhr gegen einen Zaun. Ein Test ergab, dass der Mann mehr als 1,6 Atemalkoholkonzentration intus hatte. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und danach in einer halleschen Klinik durchgeführt. Der Führerschein des Fahrers wurde beschlagnahmt.

In der Alten Heerstraße verursachte ein 20-jähriger Autofahrer am Samstag, 03.30 Uhr einen Unfall. Es kam zum Zusammenstoß mit einem parkenden Fahrzeug, wodurch Sachschaden entstand. Einem Drogenschnelltest zufolge, stand er unter Drogeneinfluss. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und in einer halleschen Klinik durchgeführt. Der Führerschein des jungen Mannes ist sichergestellt worden. Vorerst dürfen beide Männer keine Kraftfahrzeuge mehr im öffentlichen Straßenverkehr führen.

Fahrradfahrer erheblich alkoholisiert

Weil ein 18-jähriger Radler am späten Freitagabend, 22.40 Uhr auffällig in der Freyburger Straße entlangfuhr und ohne funktionierendes Licht unterwegs war, kontrollierten Polizisten den jungen Mann. Ein Test ergab, dass er mehr als 1,6 Promille Atemalkoholkonzentration intus hatte. Eine Blutprobenentnahme wurde sodann angeordnet und in einer halleschen Klinik durchgeführt.

Ohne Versicherung unterwegs

In der Paul-Suhr-Straße kontrollierten Polizisten am Freitagabend, 20.45 Uhr einen 21-jährigen Autofahrer. Es stellte sich heraus, dass das Fahrzeug keinen Versicherungsschutz hatte. Weiterfahren durfte er nicht.

In der Mansfelder Straße wurde Samstagabend ein 48-jähriger E-Scooter-Fahrer ohne Versicherungskennzeichen kontrolliert. Auch er durfte nicht weiterfahren.

Ein 12-jähriger fuhr Samstagabend im Beisein seines 37-jährigen Vaters in der Regensburger Straße mit einem E-Scooter ohne ein nötiges Versicherungskennzeichen. Wegen Verstößen gegen das Pflichtversicherungsgesetz und die Abgabenordnung ermittelt nun die Kripo in allen drei Fällen.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Ein 30-jähriger führte Samstagabend im Ortsteil Ammendorf/ Beesen einen PKW im öffentlichen Straßenverkehr, obwohl der Mann nicht im Besitz einer dafür erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Die Fahrzeugschlüssel wurden gefahrenabwehrrechtlichen Gründen sichergestellt.

Vom Restaurant ins Gefängnis

In der Großen Nikolaistraße hat ein stark alkoholisierter 47-jähriger Gast am Samstag, gegen 20.55 Uhr ein Restaurant trotz mehrfacher Aufforderung nicht verlassen. Nach Eintreffen der Polizei stellte sich heraus, dass gegen den Mann ein Haftbefehl vorliegt. Daraufhin ist er einer Justizvollzugsanstalt von Halle (Saale) zugeführt worden. Die Ermittlungen wegen Hausfriedensbruchs wurden eingeleitet.

Auf der Flucht

Am Samstagabend wollten Polizisten einen 19-jährigen Kradfahrer in der Delitzscher Straße kontrollieren. Der junge Mann beschleunigte sein Zweirad und fuhr verkehrsgefährdend, durch unüberschaubares Überholen und Überfahren von roten Ampeln, trotz der polizeilich gegebenen Anhalte-Signale weiter. In der Reideburger Straße stürzte der Biker. Der Fahrer stand unter Alkohol- und Drogeneinfluss. Sein Fahrzeug musste abgeschleppt werden. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet. Zur weiteren medizinischen Versorgung verblieb er stationär im Krankenhaus.

Polizeirevier Saalekreis

Hunde beißen zu

In Teicha hat ein „Australien Shepherd“ eine 33-jährige Frau, die sich in einem Geschäft befand, ins Ohr gebissen. Sie musste daraufhin ambulant in einer hallechen Klinik medizinisch behandelt werden. Die Kripo ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung gegen die Hundehalterin.

In Mücheln, Merseburger Straße, wurde am Samstag, gegen 17.25 Uhr, ein 59-jähriger Mann, der mit seinem Schäferhund unterwegs war, durch einen „Old English Bulldog Mischling“, der wiederum aus einem offenen Grundstück herausrannte und den Schäferhund angriff, während der Attacke ins Bein gebissen. Der Verletzte musste daraufhin zur ambulanten medizinischen Versorgung in eine Klinik. Auch hier hat die Kripo die Ermittlungen aufgenommen.

Ohne Erlaubnis unterwegs

In Merseburg, Preußnerstraße, kontrollierten Polizisten am Samstag, 15.55 Uhr einen 64-jährigen Autofahrer. Dabei stellte sich heraus, dass der Mann nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt hierzu die Kripo.

Unter Alkohol auf Tour

Ein 27-jähriger LKW-Fahrer ist bei einer Verkehrskontrolle in Spören Freitagnacht, 23.35 Uhr mit mehr als 1,3 Promille Atemalkohol kontrolliert worden. Der Führerschein wurde sichergestellt. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und in einer halleischen Klinik durchgeführt. Vorerst darf er keine Kraftfahrzeuge mehr führen.

Am Samstag, 03.40 Uhr beabsichtigten Polizisten in Teutschenthal, Friedrich-Henze-Straße, einen Moped-Fahrer anzuhalten, der keinen Helm trug. Ein weiterer Moped-Fahrer war dort ebenfalls unterwegs. Auf Anhalte-Signale der Beamten reagierten beide nicht. Einer der beiden Moped-Fahrer, 20 Jahre, touchierte den Funkstreifenwagen, der bereits stand, um die Kontrolle der herannahenden Mopeds durchführen zu können. Dabei stürzte der junge Mann und verletzte sich leicht. Er versuchte zu Fuß die Flucht anzutreten, was ihm nicht gelang. Die Beamten eilten ihm zu Fuß nach und stellten ihn wenig später. Der 20-jährige Moped-Fahrer ist Fahranfänger und stand unter erheblichem Alkoholeinfluss. Der Moped-Fahrer, der ohne Helm fuhr und sich der Kontrolle entzog, kehrte zum Ereignisort zurück. Es handelt sich dabei um einen 27-jährigen Mann, der leicht alkoholisiert war. Die Entnahme von Blutproben bei den beiden Moped-Fahrern wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Die Kripo hat die Ermittlungen dazu bereits übernommen.

Ohne Versicherung unterwegs

In Merseburg, Straße des Friedens, kontrollierten am Samstag, gegen 11.15 Uhr, Beamte einen 58-jährigen Autofahrer mit Anhänger, weil die Zulassungsplakette am Anhänger fehlte. Der Anhänger war durch den Halter nicht zugelassen. Dieser wurde nach der Kontrolle abgekoppelt und abgestellt. Der Autofahrer holte ihn wenig später zu Fuß ab. Wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und die Abgabenordnung wird nun gegen den Mann ermittelt.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Brände

In einer Autowerkstatt von Arnstein kam es Freitag, gegen 17.30 Uhr zu einem Brand. Die Brandursachermittlungen dauern an. Zwei Männer im Alter von 31 und 56 Jahren wurden mit Brandverletzungen in eine halleische Klinik gebracht. Es entstand Sachschaden von mehreren Zehntausend Euro. Zur Brandbekämpfung waren freiwillige Feuerwehren mit 45 Kameraden und elf Fahrzeugen im Einsatz. Zudem sind zwei Rettungswagen und ein Notarzteeinsatzfahrzeug eingesetzt worden.

In einem leerstehenden Gebäude, in welchem sich Sperrmüll befand, brannte es am Samstag, 17.40 Uhr in der Lutherstadt Eisleben, Querfurter Straße. Der Brandort wurde beschlagnahmt, nachdem die Feuerwehr löschte. Die Ermittlungen dazu dauern an.

In Hettstedt, Gewerbering, brannte es Samstag, 18.25 Uhr auf dem Gelände einer Firma. Circa zehn brennende Säcke, in denen sich den ersten Erkenntnissen zufolge alte und gepresste Batterien und Knopfzellen befanden, wurde festgestellt. Eine starke Rauchentwicklung war die Folge. Zur Brandbekämpfung war die Feuerwehr vor Ort. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Euro.

Verletzt durch flüchtigen Kradfahrer

Auf der Landesstraße 230 aus Richtung Abberode in Richtung der Bundesstraße 242 kam es am Freitag, 17.25 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Ein 19-jähriger, mit seinem landwirtschaftlichen Zuggespann, musste ersten Erkenntnissen zufolge einem Kradfahrer ausweichen, der entgegenkam und teilweise die Gegenfahrbahn nutzte, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Hierdurch verlor er in der weiteren Folge die Kontrolle über den ausbrechenden unbeladenen Anhänger, der daraufhin auf die Gegenfahrbahn geriet. Es kam hierdurch zum Zusammenprall zwischen einem PKW und dem Anhänger. Der 56-jährige PKW-Fahrer blieb unverletzt. Der Anhänger kippte daraufhin und blieb liegen. Der unbekannte Kradfahrer verließ den Unfallort pflichtwidrig. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 60.000 €. In diesem Bereich kam es durch den Unfall zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Der 19-jährige wurde zur ambulanten medizinischen Versorgung in eine Klinik von Hettstedt gebracht.

Am Steuer unter Alkohol

In der Lutherstadt Eisleben, Gerbstedter Chaussee, hielten Polizisten Freitag, gegen 22.40 Uhr, einen 44-jährigen Autofahrer an. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass der Mann unter Alkoholeinfluss stand. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik der Lutherstadt Eisleben durchgeführt. Der Führerschein ist sichergestellt worden.

Verletzt

In Sangerhausen, Marienstraße, wurde am Freitag, gegen 22.45 Uhr, ein 18-jähriger, Zeugenaussagen zufolge, ohne einen ersichtlichen Grund durch einen 16-jährigen mit einer Flasche gegen den Kopf geschlagen. Hierdurch wurde der junge Mann verletzt und musste zur medizinischen Versorgung in eine Klinik gebracht werden. Ermittelt wird nun wegen gefährlicher Körperverletzung gegen den Angreifer.

Drogen dabei

Ein 18-jähriger hatte in der Freitagnacht, gegen 23.00 Uhr in Sangerhausen, Marienstraße, Drogen bei sich, die beschlagnahmt wurden. Polizisten haben den jungen Mann kontrolliert, weil Cannabisgeruch feststellbar war.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Tätliche Auseinandersetzung

Ein 33-jähriger ist in Zeitz, Naumberger Straße, am Samstag, gegen 00.10 Uhr von einem 29-jährigen Zeitzer verbal attackiert worden. In der weiteren Folge trat und schlug der Jüngere den Älteren. Der Verletzte musste zur stationären medizinischen Versorgung in eine Klinik von Zeitz gebracht werden. Die Ermittlungen hierzu wurden aufgenommen.

Unsicher auf Tour

Ein 64-jähriger Autofahrer war Freitag, 18.00 Uhr auffällig in Naumburg unterwegs. Aufmerksame Verkehrsteilnehmer

bemerkten, dass der Mann gegen Borsteine fuhr und in der Weißenfelser Straße nach rechts von der Fahrbahn abkam und gegen einen parkenden PKW stieß, infolgedessen der beschädigte PKW auf einen weiteren parkenden PKW geschoben wurde. Eine Blutprobenentnahme des Fahrers wurde angeordnet und in einer Klinik entnommen, weil er mehr als 2,2 Promille Atemalkoholkonzentration intus hatte. Die Kripo ermittelt nun wegen einer Straßenverkehrsgefährdung gegen den Mann, dessen Führerschein nach dem Unfall sichergestellt wurde.

Ertappt

In Weißenfels, Am Mühlberg, hielten Polizisten am Freitag, 23.20 Uhr, einen 43-jährigen Fahrradfahrer ohne Licht an und kontrollierten ihn. Bei ihm sind Drogen aufgefunden und beschlagnahmt worden. Es stellte sich heraus, dass gegen den Mann ein Haftbefehl vorlag. Nachdem die zu zahlende Geldsumme entrichtet wurde, konnte er die Dienststelle wieder verlassen. Ein Ermittlungsverfahren ist eingeleitet.

Unter Alkohol am Steuer

Ein 51-jähriger Autofahrer wurde Freitagnacht, gegen 23.45 Uhr in Weißenfels, Südring, durch Polizisten angehalten und kontrolliert. Wie sich herausstellte, ist der Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Zudem war er mit mehr als 1,1 Promille alkoholisiert. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt.

Am Samstag, gegen 01.30 Uhr kontrollierten Beamte in Naumburg, Weißenfelser Straße einen 21-jährigen Autofahrer. Der junge Mann stand unter Alkoholeinfluss. Die Entnahme einer Blutprobe wurde aufgrund eines Wertes von mehr als 1,1 Promille angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein ist sichergestellt worden.

Auf der Tank- und Rastanlage Osterfeld auf Bundesautobahn 9 in Fahrtrichtung München kontrollierten Polizisten am Samstag, gegen 02.35 Uhr, ein Fahrzeug. An dem PKW waren zwei verschiedene Kennzeichen angebracht. Der 41-jährige Fahrer gab an, eine amtliche Kennzeichentafel von einem anderen Fahrzeug, welches sich ebenfalls dort befand, demontiert und entwendet zu haben. Ob der Mann einen Tankbetrug begehen wollte, ist Gegenstand der Ermittlungen. Er stand zudem unter erheblicher Alkoholeinwirkung, sodass eine Blutprobenentnahme angeordnet und in einer Weißenfelser Klinik durchgeführt wurde. Gegen den Mann ermittelt nun die Kripo.

Drogen dabei

Ein 13-jähriger wurde Samstagfrüh, gegen 03.00 Uhr in Weißenfels, Merseburger Straße von Polizisten gesehen und angesprochen. Es stellte sich heraus, dass das Kind Drogen bei sich hatte und zuvor rauchte. Der Junge ist an seine Erziehungsberechtigten übergeben worden.

Einbruch

Bislang noch unbekannte Täter drangen gewaltsam im Zeitraum von Freitag, 19.00 Uhr bis Samstag, 08.45 Uhr in ein Ladengeschäft von Naumburg, Jakobsstraße, ein und entwendeten dort diverse Gegenstände. Es wurden kriminaltechnische

Tatortarbeiten durchgeführt. Die Ermittlungen der Kripo hierzu dauern an.

Unglück in Rödigen

Samstagabend, 20.10 Uhr, kam es in Rödigen zu einem tragischen Unglück. Ein 2-jähriges Mädchen begab sich in einen Garten-Pool und musste von Ersthelfern und einem Notarzt über längere Zeit daraufhin reanimiert werden. Das Kind ist wiederbelebt in eine Klinik von Jena geflogen worden. Die Kripo hat Ermittlungen aufgenommen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de